

# Risikowahrnehmung, Risikokommunikation, Umgang mit Konflikten

Christiane Pölzl  
Bundesamt für Strahlenschutz

| Verantwortung für Mensch und Umwelt | ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

„Mobilfunk und Gesundheit“ BfS-Informationsveranstaltung, 25. Juni 2009, München

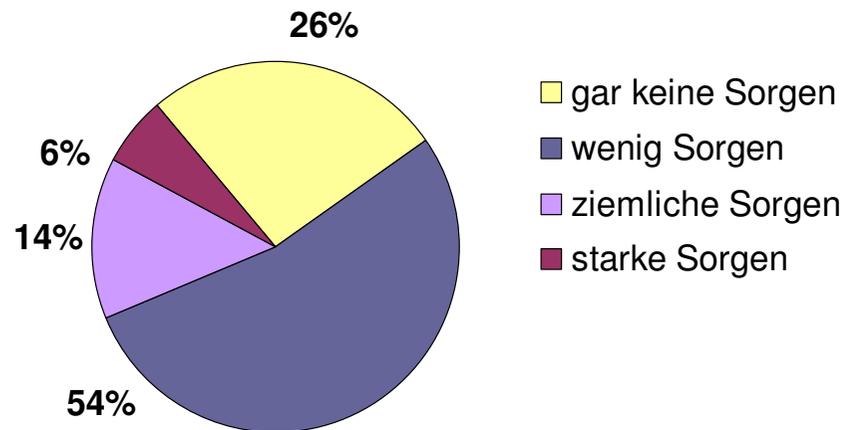


# Ausgangslage im Bereich Mobilfunk

- **Differenzierte Wahrnehmung** des Mobilfunks in der Gesellschaft:  
Starke Nutzung  $\Leftrightarrow$  Sorgen wegen EMF / Konflikte um Sendeanlagen
- **Unzählige Informationen** verschiedenster Art zum Thema Mobilfunk
- **Unterschiedliche Sichtweisen** in verschiedenen Bevölkerungsgruppen
- **Verbleibende (und kommunizierte!) Unsicherheiten in der wissenschaftlichen Risikobewertung** tragen zum Aufeinanderprallen unterschiedlichster Positionen in der öffentlichen Diskussion bei
- Bildung von **Bürgerinitiativen, Interessensgruppen**

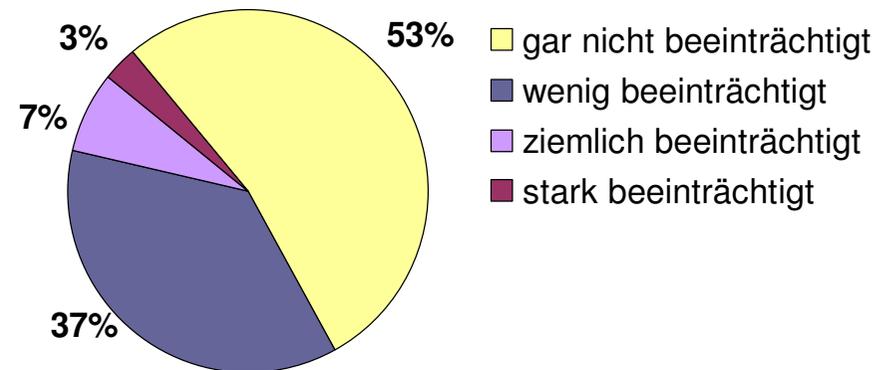
# „Jährliche Umfragen zu Mobilfunk“: Wahrnehmung und Befürchtungen in der Bevölkerung

## Sorgen wegen gesundheitlicher Risiken elektromagnetischer Felder



Befragung 2006 (2.500 Befragte)

## Beeinträchtigung wegen gesundheitlicher Risiken elektromagnetischer Felder



Quelle: Infas 2007

→ Sendeanlage steht stärker im Fokus der Aufmerksamkeit

→ Keine Veränderung in Besorgnis / Beeinträchtigung seit 2003

→ Oftmals keine Konsequenzen für persönliches Verhalten zu beobachten

# Einflussfaktoren auf die Risikowahrnehmung

## Charakteristika der Situation / des Risikos:

Freiwilligkeit, Kontrollierbarkeit, Gewöhnung / Bekanntheit, gerechte Nutzen- und Risikoverteilung, Vertrauen in Institutionen, konkreter Verursacher?

## Charakteristika des Schadens:

Katastrophenpotenzial, Schrecklichkeit, Reversibilität, zeitliche Verzögerung

## Charakteristika der Person / gesellschaftlicher Rahmen:

Persönlicher Kontext, Betroffenheit, persönliche Nutzen-Risiko-Bilanz  
Verfügbarkeit von Informationen, Medienpräsenz

**Menschliches Verhalten hängt vor allem von Wahrnehmungen ab**

# Wahrnehmung und reale Gefahren am Beispiel: Umwelt- und Gesundheitsrisiken für Kinder

Eltern: 5 bedeutendste Umwelt- /Gesundheitsrisiken	
1.	Kopfverletzung beim Radfahren ohne Helm
2.	Meningitis
3.	Verletzung bei Verkehrsunfällen
4.	Zeckenbiss
5.	Kosteneinsparung im Gesundheitswesen

Experten: 5 bedeutendste Umwelt- /Gesundheitsrisiken	
1.	Verletzung bei Verkehrsunfällen
2.	Unfälle (außer Verkehrsunfälle)
3.	Bewegungsmangel
4.	Kopfverletzung beim Radfahren ohne Helm
5.	Passivrauchen

Stärkste <u>Überschätzung</u> der Risiken durch Eltern	Eltern	Experten
Hepatitis	7.	36.
Strahlung Atomkraft	12.	40.
Folgeschäden Kinderkrankheiten	6.	29.
Strahlung Sendemast	14.	37.
Kosteneinsparung im Gesundheitswesen	5.	25.

Stärkste <u>Unterschätzung</u> der Risiken durch Eltern	Eltern	Experten
Bewegungsmangel	33.	3.
Allergene	34.	7.
Lärm	36.	15.
Dieselfuß/Partikel	27.	6.
Unfall (ohne Verkehrsunfall)	23.	2.
Treibhauseffekt	31.	11.

Einschätzung bei Mobilfunk-Aspekten	Eltern	Experten
Strahlung Handy	29. Rang	34. Rang
Strahlung Sendemast	14. Rang	37. Rang

Quelle: Höpfe/Nowak, Klinikum der Universität München, 2004  
Eigene Darstellung des BfS

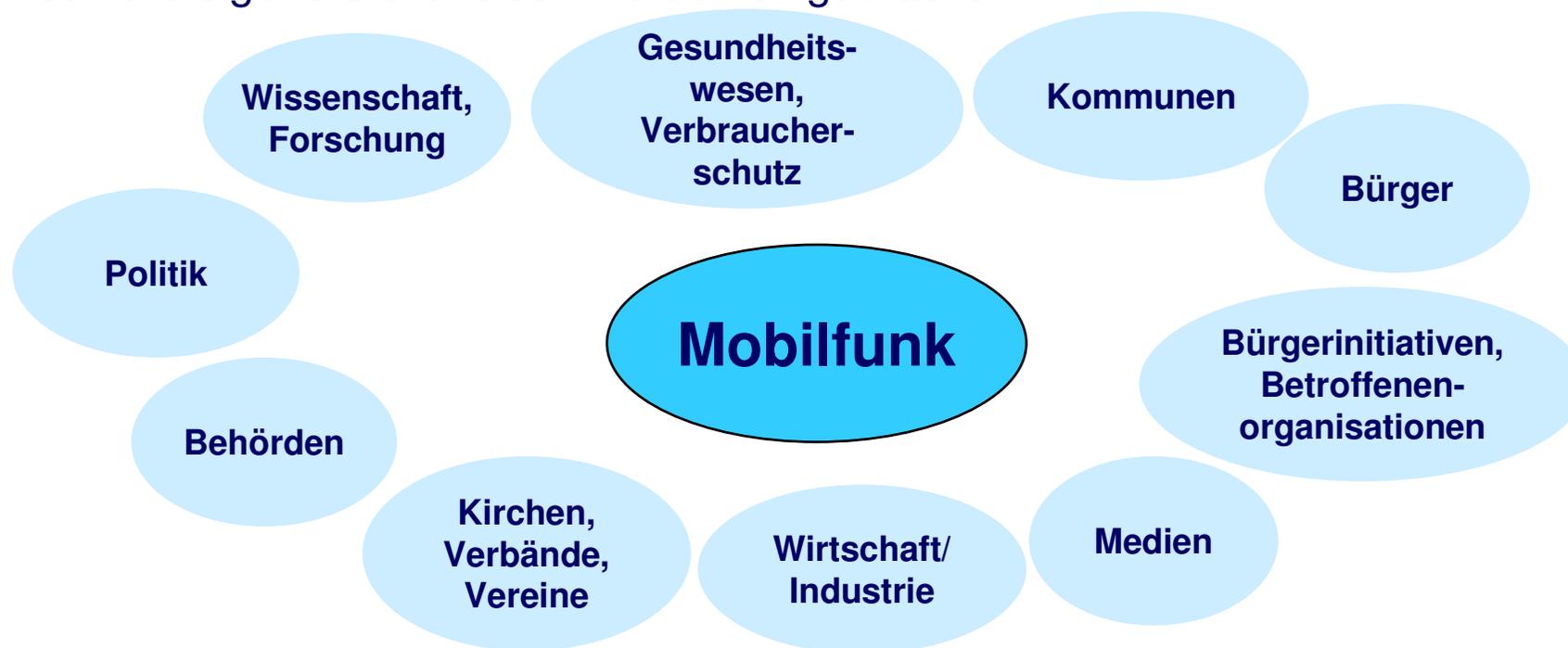
| Verantwortung für Mensch und Umwelt | ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■



Bundesamt für Strahlenschutz

# Wozu Risikokommunikation im Bereich Mobilfunk?

- Teilnehmer an der Kommunikation: Verschiedene am Thema interessierte Institutionen und gesellschaftliche Gruppen
- Jeweils eigene Sichtweisen werden eingebracht!



**Risikokommunikation ist wichtig, um Wissen und Meinungen der Beteiligten über ein Risiko zu erfahren und auszutauschen**

# Kommunikation in der Kommune – Umgang mit Konflikten

- **Verfügbarkeit von Informationen für Bürger:**
  - Rechtzeitige Informationen durch die Kommune (Internet, Gemeindeblatt)
  - Informationsveranstaltungen: ausgewogene Ausrichtung!
  - Hinzuziehung externer Fachkompetenz
- Verwaltung muss **über die Situation in der Kommune informiert** sein
- **Informationsaustausch** zwischen beteiligten kommunalen Stellen
- **„Runde Tische“:** Autorisierte Vertreter relevanter Gruppen; Klärung der Aufgabe und Kompetenz des „Runden Tisches“; hoher Zeitaufwand!
- **Durchführung von Messungen:** Kommunikation der Ergebnisse (z.B. Presse)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## ... Noch Fragen ?

